

**wettbewerbe | friedrich-ebert-platz, leverkusen****Im Schnittpunkt der Stadtachsen**

Der Friedrich-Ebert-Platz bildet ein Raumgelenk zwischen Fußgängerzone und historischer Stadtachse. Als Rathausplatz und Entrée der Rathaus-Galerie ist er ein wichtiger öffentlicher Veranstaltungsraum.

Der Platz präsentiert sich als offener, sparsam möblierter Stadtplatz, dessen Verankerung im Schnittpunkt wichtiger Stadtachsen auf subtile Weise in der Oberflächengestalt spürbar wird: die Ausrichtung des homogenen Belages folgt der Flucht der angrenzenden Fußgängerzone, während Gliederungsbänder in Nord-Südrichtung die Achse der Friedrich-Ebert-Straße betonen. Eine großzügige Treppenrampe, die den Niveauversprung zur höher gelegenen City B vermittelt, wird zum prägenden Element im Platz und fungiert gleichermaßen als Bühne wie als Tribüne. Sitzbänke im Treppenlauf animieren zum Verweilen.

Mehrfachbeauftragung 2008, 1. Rang

Auftraggeber  
ECE Hamburg, Stadt Leverkusen

